



Zug, 14. Februar 2010, 19:19 Uhr

036 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Tödlicher Bahnunfall

In den frühen Abendstunden haben zwei Personen beim Bahnhof Baar versucht, die Gleise zu überqueren. Eine der Personen wurde dabei von einem durchfahrenden Zug erfasst und getötet.

Am Sonntag (14.02.2010) beabsichtigten zwei Personen um ca. 17:30 Uhr in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Baar die Geleise zu überqueren. Der Pendolino Zürich - Milano, Zürich 17:09 Uhr ab, erfasste eine der Personen und verletzte diese tödlich. Gemäss aktuellem Kenntnisstand bestehen keine Anzeichen für einen Suizid. Es muss von einem Unfall ausgegangen werden.

Der oder die Begleiter/in der tödlich verletzten Person wird gebeten, sich umgehend bei der Zuger Polizei zu melden (T 041 728 41 41).

Die Weiterreise der Passagiere wurde durch die SBB mittels eines Ersatzzuges sichergestellt. Es muss mit keinen grösseren Störungen des Bahnverkehrs gerechnet werden.

Weitere Auskünfte:

Peter Brändli, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 21:00 Uhr zur Verfügung (T 079 340 86 08).